



An den
Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 26. November 2013

Kleine Anfrage: Profitiert die Stadt vom gemeinsamen Werkhof?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident, sehr geehrte Herren Stadträte

Das Projekt „gemeinsamer Werkhof von Stadt und Kanton“ gilt als vorbildliches Vorhaben zur Nutzung von Synergien zwischen Stadt und Kanton. Dieses Ziel ist zu begrüßen. Zudem werden durch die räumliche Zusammenlegung der Werkhöfe im Schweizersbild mehrere für die Wohnraumentwicklung interessante Areale in der Stadt frei.

Die bisher vorliegenden Informationen werfen aber einige Fragen dazu auf, ob sich das Projekt wie geplant umsetzen lässt und die erhofften Einsparungen erzielt werden können.

Deshalb bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Im Jahr 2007 kam eine Studie zum Schluss, dass eine Zusammenlegung der Werkhöfe nicht in Frage komme, weil das Gelände zu wenig Platz biete. Was hat sich seither geändert, dass gemäss einer aktuellen Studie nun doch genügend Platz vorhanden ist?
2. Ist mit der räumlichen Zusammenlegung der Werkstatt auch eine organisatorische Zusammenlegung geplant? Welche Varianten werden diesbezüglich geprüft?
3. Bereits 2011 wurde die städtische Werkstatt an der Hochstrasse aufgelöst. Welche Arbeiten vergibt die Stadt seither an das kantonale Tiefbauamt? Wie hoch sind die Kosten für diese Arbeiten im Vergleich zur Situation mit einer eigenen Werkstatt?

Mit bestem Dank für die Beantwortung der Fragen.
Freundliche Grüsse

Katrin Bernath